

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/1430-1	

	20.02.2024
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt	zur Kenntnis	22.02.2024	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der Fraktion Die Linke:
Gegen Diskriminierung und Rassismus im Sport - Programm des Landessportbundes NRW unterstützen**

Antwort:

Vorbemerkung zum LSB NRW-Programm *Entschlossen weltoffen!*

Weltoffenheit im Sport fördern - Warum das wichtig ist

Seit Jahren versuchen Zivilgesellschaft und Politik in Deutschland der Dynamik gerecht zu werden, die durch Globalisierung, verstärkte Zuwanderung und sozialen Wandel in Gang gekommen ist – eine denkbar anspruchsvolle Aufgabe. Auch die Institutionen des Sports in NRW haben ihr Engagement für Respekt, Weltoffenheit und gesellschaftliche Teilhabe nochmals ausgebaut. Denn die besagte Dynamik macht sich auch im Sport bemerkbar: Nicht wenige Menschen sind verunsichert. Zwar engagieren sich viele ehrenamtlich Tätige unglaublich intensiv für das soziale Zusammenwachsen. Einige aber geraten an die Grenzen der Belastbarkeit. Und manche werden gar angefeindet, weil sie sich für andere einsetzen.

Ziele

Der LSB NRW bietet seit Anfang des Jahres 2017 über das [Programm *Entschlossen weltoffen! - Gemeinsam für Demokratie und Respekt im Sport*](#) Angebote an, um die im Sport Tätigen in die Lage zu versetzen, menschenverachtende und demokratiefeindliche Verhaltensweisen zu erkennen, zu benennen und zu handeln. Hauptthemen sind die Rechtsextremismusprävention und Rassismuskritik im organisierten Sport. Ziele von *Entschlossen weltoffen!* (EW) sind, zu den aufgeführten Themen eine Sensibilisierung anzustoßen, Vermittlung von Handlungskompetenzen zu fördern und durch Qualifizierung und Beratung die freiwillig Engagierten und hauptberuflich Tätigen sowie Verantwortlichen im organisierten Sport in NRW zu empowern.

Angebote

Vereine, Vorstände, ehren- und hauptberufliche Vereinsmitarbeitende sowie Kreis- / Stadtsportbünde und Sportfachverbände in NRW können zu den EW-Themen eine Auskunft bei Fragen und bedarfsorientierte Unterstützung bei Veranstaltungen, Qualifizierungen und Beratung bekommen.

Weitere Informationen sowie eine Auflistung der wichtigsten Angebote im Programm **Entschlossen weltoffen!** können sie dem beigefügten Dokument entnehmen. Die folgenden Antworten wurden in Abstimmung und mit der fachlichen Unterstützung des LSB NRW als Projektträger des Programms ***Entschlossen weltoffen!*** erstellt.

1. Welche Erkenntnisse liegen zur Entwicklung der unterschiedlichen Formen von Diskriminierung und Rassismus im Breiten- wie Spitzensport im Verbandsgebiet bezogen auf einzelne Sportarten vor?

Das Programm **Entschlossen weltoffen!** richtet sich an die Zielgruppe der freiwillig Engagierten und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen, Kreis- und Stadtsportbünden sowie Sportfachverbänden. Dabei liegt der Fokus auf Erwachsenen(-bildung) und dem Breitensport.

Die Sportartenvielfalt ist sehr groß, von daher kann hier keine sportartenspezifische Unterteilung vorgenommen werden. Überblickend ist aber festzustellen, dass sich die Beratungsfälle auf eine breite Palette von verschiedenen Sportarten verteilen. Aus ressourcentechnischen Gründen ist mit den drei Fußballlandesverbänden und dem einen Fußballregionalverband in NRW vereinbart, dass diese für ihre Sportart eigenständig Erkenntnisse sammeln.

2. A) Wie werden die bereits bestehenden Angebote des Landessportbundes zur Unterstützung der Arbeit der Institutionen auf diesem Gebiet der Antirassismusarbeit, Interkulturalität und Rechtsextremismusprävention genutzt?

Da die ersten ausgebildeten FAIRwerker*innen erst seit Frühjahr 2023 in der Fläche bei ausgewählten LSB NRW-Mitgliedsorganisationen angedockt sind, finden z.Z. noch ÖA-Maßnahmen statt, um dieses Angebot in den Vereinen bekannter zu machen. Hauptsächlich werden die FAIRwerker*innen im Moment für Impulsgebungen, konkrete Beratungsfälle oder Workshops in jeglichen Sportinstitutionen genutzt. Zudem läuft aktuell der zweite Ausbildungsgang weiterer FAIRwerker*innen, der im April abgeschlossen sein wird. Über die drei angebotenen Qualifizierungen aus dem EW-Bereich (siehe Infoblatt) werden seit 2019 bei ca. 35 Veranstaltungen pro Jahr über 500 Menschen aus dem organisierten Sport erreicht.

B) Welche Ergebnisse bringen sie aus Sicht der Betroffenen und der Vereine?

Eine Aufarbeitung der Ergebnisse von FAIRwerker*innen aus Sicht der Beratungsnehmenden findet zum Ende 2024 (= letztes Jahr der aktuellen Förderperiode im Bundesprogramm Z:T) statt.

3. Welche Best Practice Beispiele für die Arbeit auf diesem Gebiet gibt es hierfür im Ruhrgebiet und wie könnte man diese mit Hilfe des Verbandes bspw. bei den Ruhr Games sichtbar machen?

Aus Gründen des (Daten-) Schutzes von Vereinen / Personen werden hier keine Best Practice Beispiele genannt. Ende des Jahres 2024 endet nach fünf Jahren die *Entschlossen weltoffen!*-Förderung durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“. Eine Aufarbeitung inklusive Best Practice wird voraussichtlich zum Ende dieses Jahres stattfinden. Für die Sichtbarkeit und Präsentation von Best Practice Beispielen im Arbeitsfeld Anti-Diskriminierung und Anti-Rassismus im Sport, eignet sich aus Sicht der Verwaltung das multithematische Dialog- und Netzwerkformat „Power of Sports Ruhr“.

4. Brauchen wir weitere Meldestellen wie die seit 2022 bestehende Meldestelle für Diskriminierungen im Fußball (MeDiF-NRW), damit Betroffene demokratiefeindliches, rassistisches und diskriminierendes Verhalten zur Anzeige bringen können?

Für den organisierten Sport wäre EINE Meldestelle, die alle Themenbereiche von *Entschlossen weltoffen!* oder sogar alle Syndrome der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit abdeckt, hilfreich. Auch zur Akquise von Beratungsfällen für die FAIRwerker*innen. Einen Projektsteckbrief gibt es bereits dazu. Es fehlen aber aktuell Gelder und Personalressourcen für eine Umsetzung.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Hirt, Nikolai	Reichart, Stefanie	Bereich I	
Akt.zeichen			